Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. — R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) — Millheim, Pa., den 15ten August, 1878. — (Nummer 32.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für **Schwefel-Bäder** unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Eben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, x., herbeigebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Postmarken portofrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:
The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch ist die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt.

MILLHEIM Geschaefts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffe, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, 2c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweit Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde feinsten Stiefln, Schuhe u. s. . zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alxander's Stohr. 361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millhim Hotls,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parloröfen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts!

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6 1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 6–1

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische illustrirte Jugendschrift

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die dar enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinge Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwauke

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausggeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die anterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Schedler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich P. P. st zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs,

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 6 ents und aufwärts. Kutschen Schwämme 5 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 877 in Deutsch und Englisch ist soeben er-

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie den einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken, portofrei versandt!,

Mann addressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. So,

einzig

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

87 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

sorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen 2c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

in Deutschland, und allen Ländern Eu-

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebsteiner Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unseren deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel; oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle finnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik-Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein Zweitet and.—Erstes Heft: Nr. 4. O Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 35
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorcommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressiire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Bumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick' illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1,00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

C. T. Alexander. — C. M. Bower

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefont Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

10,000
Buschel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlang an der alten
Liberty Mühle, Woodward
oben an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen Für ere wende man sich an
John C Motz, Woodward.
J. W. Snook, Millheim, Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 2 Seiten Lesestoff, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: **Jameck**, Rochester, N. Y

Millheim Markt.

Weizen	85
Welschkorn	35
Roggen	50
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	10
Schinken	9
Seiten	5
Kalbsfleisch	5
Eier	9
Kartoffeln	20
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	5
Seife per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsiche per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	1

Heftiger Gewittersturm.

Am Donnerstag Nachmittag wurde Philadelphia von einem heftigen Gewittersturm heimgesucht. Leuchtende Blitze wechselten ab mit heftigen Donnerschlägen und ungefähr eine Stunde lang goß der Regen in Strömen herab. Von einem heftigen Winde gepeitscht, flogen die schweren Tropfen nach allen Richtungen und im nördlichen Stadttheile fiel sogar kurze Zeit leichter Hagel. Die Kellerräume in den Häusern niedrig gelegener Stadttheile wurden oft mehrere Fuß hoch mit Wasser überschwemmt, der Blitz schlug an mehreren Orten ein, Dächer wurden von Häusern herabgeweht, Schornsteine zertrümmert und Geschäftsschilde zerrissen. Der Blitz schlug in eine Methodisten-Kirche, und tödtete und verwundete mehrere Kinder wie Erwachsene.

An Straßen, in öffentlichen Squares, im Fairmount Park und in den entfernter gelegenen Stadttheilen wurden Bäume entwurzelt oder umgeweht, Zäune umgerissen und Stallungen überschwemmt so daß das darin untergebrachte Vieh mit knapper Noth gerettet wurde. Der Umfang des angerichteten Schadens kann bis jetzt noch nicht genau angegeben werden, wird aber die Höhe von $100,000 erreichen.

In Wanamaker's Bazaar, an der 13. und Marketstr. richtete das Wetter große Verwüstungen an. Der Regen goß derartig in Strömen herab, daß die Dachrinnen zu der Ableitung der Wassermassen nicht ausreichten. Die Wucht derselben drückten das Glasdach an der 13. und Marketstr. ein und der Regen floß in die Lagerräume hinab, woselbst viele Waaren beschädigt wurden. Durch Aufreißen des Fußbodens gelang es, dem Wasser einen Abfluß zu verschaffen und größeren Schaden zu verhüten.

Auch an vielen andern Orten, wie z. B. in Lancaster County, besonders aber im Westen wüthete ein heftiger Sturm, welcher großen Schaden anrichtete.

Ausgewischt.

In Nord Carolina fand letzte Woche eine Staatswahl statt, bei welcher die Republikaner gänzlich ausgewischt wurden. Neger und Weiße, alle stimmten demokratisch. Gerade so wird es auch in Pennsylvanien, Ohio und Indiana nächsten Herbst gehen.

Als ein Frachtzug von Bellefonte sich dem Depot zu Lock Haven langsam näherte, liefen zwei Zwillings Kinder der Wittwe Willetts ein Knabe und ein Mädchen gegen 3 Jahre alt, unter einen der Wagen. Dem Mädchen wurde der Kopf und dem Knaben beide Beine unterhalb den Knien abgeschnitten. Der Knabe wird wahrscheinlich auch sterben.

Die Stadt Renovo ist dadurch in Aufregung gesetzt worden daß Frau M. Egle, 24 Jahre alt mit einem Schmied Namens Stewart Hitchcock, einem verheiratheten Mann, gleichfalls etwa 24 Jahre alt, durchgegangen ist. Hr. Egle ist ein Maler im Dienste der Eisenbahn Compagnie und ist etwa 8 Jahre verheirathet und hat ein einziges Kind. Hitchcock steht im schlechten Rufe. Das flüchtige Paar fand sich auf Verabredung in Lock Haven zusammen und fuhr dort gemeinschaftlich in einem Miethswagen nach Mill Hall. Von dort ist jede Spur verschwunden.

Der „Dollar unserer Väter" hat wieder nach langer Ruhe, wenn auch in modernisirter Gestalt, unter uns sein Erscheinen gemacht. Als natürliche Folgen traten zu gleicher Zeit Fälschungen auf, und allgemein wird von der Presse vor den „blaulichen, sich fett angreifenden" Geldstücken gewarnt. Wie Münzen, so sind auch gute Heilmittel Fälschungen unterworfen, und ist es, wo es sich um Leben und Gesundheit handelt, von großer Wichtigkeit, vor denselben zu warnen. Alle Käufer von Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen wollen sich daher von den Druggisten oder Händlern die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen lassen, welche auf jeder Flasche der ächten Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen zu finden ist, ehe sie dieselben kaufen.

Hr. L. Nippold, Woodbury, Wash. Co., Minn., berichtet uns: Dr. August König's Hamburger Tropfen heilten mich von einem längeren Unwohlsein. Es ist die beste Medizin, die ich je gebraucht habe. Kein Preis ist dafür zu theuer und würde ich gerne $5.00 die Flasche bezahlen, wenn ich sie nicht billiger bekommen könnte.

Capt. F. L. Jessel, Victoria, Tex., schreibt: Ich kann mit Wahrheit sagen, daß kein deutsches Haus in unserer Stadt und Umgegend ist, in dem Dr. August König's Hamburger Tropfen nicht bekannt und mit Erfolg angewandt wurden. Nicht nur Deutsche, sondern von allen Nationen, Amerikaner, Mexikaner und Franzosen, ja sogar Neger gebrauchen und loben dieses ausgezeichnete Heilmittel.

Bedingungen.

	1 Woche	3 Wochen	3 Monat	1 Monat	6 Monate	1 Jahr
1 Viereck	,000	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
„	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
2 Columne	4,00	8,00	0 0,00	20,00	60,00	25,00
„	8,00	2,00	5,00	5,00	50,00	45,00
„	00,00	5,00	25,00	5,00	45,00	89,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cents eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Nächste Woche fängt die Court an in Bellefonte.

Herrliches Wetter gegenwärtig. Man kann mit Recht hoffen, daß die Welschkornernte eine gute wird.

Sie sagen es wären nun wieder Aussichten auf den Weiterbau des Riegelweges zwischen Bellefonte und Lemont.

Es wird ernstlich davon gesprochen, daß unser Nachbar John D. Foote der republikanische Candidat für die Legislatur werden wird.

Die Excursion zur Millmot Camp Meeting letzten Sonntag war von nicht gutem Erfolge. An Coburn Station wurden nur 73 Tickets verkauft und an Spring Mills nur 20.

Nächsten Donnerstag ist der Anfang der Camp Meeting im Gephart Bush nahe Millheim. Wie wir hören, werden viele Personen von den benachbarten Counties derselben beiwohnen.

Die Neger Campmeeting nahe Bellefonte scheint ein Erfolg gewesen zu sein. Der „Watchman" sagt es wären ziemlich viel weiße Leute anwesend gewesen und die religiösen Gefühle seien sehr warm gewesen.

Große Massen von Felsen werden entlang dem Riegelwege unter Paddys Tunnel weggenommen. Eine Train von ungefähr fünfzehn flachen Cars ging nach Sunbary letzte Woche, alle geladen mit Felsen, von welchen einige so groß wie Kühe gewesen sein sollen.

Unsere Geschichte, welche wir letzte Woche begannen, nemlich „Die Spinnerin" können wir diese Woche leider nicht fortsetzen, da die vielen Scheriff's Verkäufe fast allen Raum auf der inneren Seite unserer Zeitung auf nehmen. Wir werden sie vollenden, sobald die Scheriff's Verkäufe ausgelaufen sind.

Die Feierlichkeiten in der lutherischen Kirche in Aaronsburg nächsten Sonntag Vormittag versprechen sehr interessant zu werden. Die neue Orgel für die Sonntags Schule wird mit passendem Programme eingeweiht werden, nemlich musikalische Übungen, Reden und 2 ibelfesungen. Das Publicum wird hiemit höflichst eingeladen.

Wechsel von Eigenthümern. —Letzten Mittwoch Abend gab Mr. F. D. McCollum das Bush Haus in Bellefonte als Eigenthümer auf, und sein Nachfolger, Mr. Geo. Hoppes, der als ein sehr guter Hotelist bekannt ist, nahm Besitz von demselben. Jedermann bedauert das Scheiden von Mr. McCollum, da er eben einfach ein „Gentleman" im vollsten Sinne des Wortes war und das Bush Haus zu einem der ersten Hotels dieses Staates gemacht hat. Es begleiten ihn die besten Wünsche seiner vielen Freunde.

Es ist niemals zu spät, ein verstauchtes Gelenk, ein krummes oder geschwollenes Bein, einen steifen Hals, Rheumätismus, Neuralgie oder sonstige Schmerzen in den Gliedern oder Hautausschläge zu heilen, wenn man zur St. Jakobs Oel, das altbewährte Mittel, anwendet. Mehr, als zehntausend Fälle von Rheumatismus und Neuralgie wurden in letzterer Zeit durch dieses wunderbare Heilmittel gehoben. Preis 50 Cents die Flasche zu haben in allen Apotheken.

Der alte Schäfer Thomas schreibt in seinem Buche: So Du zehn Pferde in der Kur hast, so werden immer sechs davon lahm oder sonst äußerlich verletzt und verwundet sein, und der Alte hat Recht. Es ist daher die erste Pflicht eines jeden Besitzers eines Pferdes, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches von schneller und guter Wirkung ist, und als solches können wir das St. Jakobs Oel nicht dringend genug empfehlen, denn es hat bei Menschen und Hausthieren die wunderbarsten Kuren erzielt.

Frauen, welche in Folge ihres Organismus vielen Leiden unterworfen sind, finden in Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen einen treuen Freund und Helfer in Krankheitsfällen. Lasset euch jedoch nicht durch Händler, welche das Land durchziehen, betrügen, sondern fordert Dr. August Königs Hamburger Tropfen, und veranlaßt den Verkäufer, euch den Namenszug der Herrn A. Vogeler & Co. auf der Hülle der Flasche zu zeigen, ehe ihr dieselbe bezahlt.

Kirchenordnung.

Rev. John Tomlinson, wird nächsten Sonntag Vormittag in Aaronsburg bie Einweihung der lutherischen Sonntags Schul Orgel halten.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Nachmittag um 2 Uhr in der reformirten Kirche in Aaronsburg predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend in der Methodist Kirche in Millheim predigen.

Das Journal.

Millheim, Aug. 15. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Demokratisches Staats Ticket.

Für Governör,
Achtb. Andrew H. Dill,
von Union County.

Für Lieutenant Governör
Achtb. John Fertig,
von Venango County.

Für Sekretär des Innern
Achtb. J. Simpson Africa,
von Huntingdon County.

Für Richter der Supreme Court
Hon. H. P. Roß,
von Montgomery County.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß mehreren Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas*, herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Court Hause in Bellefonte, am Samstag, den 24ten August, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum Verkaufe ausgeboten werden, nämlich:

No. 1. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Jos. Jorden und anderen, im Osten durch Länder von D. Roß und anderen, im Süden durch Länder von Deibl & Co. und anderen und im Westen durch Länder von Benj. Stover, enthaltend 315 Acker mehr oder weniger: Darauf sind ein zweistöckiges Balkenhaus, eine Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Corman.

No. 2. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstück, gelegen in Beggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Jesse Frye, im Osten durch Länder von Henry Trezivalny's Anwesen, im Süden durch Länder von Miß S. Jones und anderen und im Westen durch Länder von Austin Iddings, enthaltend ungefähr 8 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. W. Wetzler.

No. 3. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Lotte von Robert Taylor, im Osten durch Lotte von Mrs. Emma Gray, im Norden durch Lotte von Chester Munson und im Westen durch die südliche zweite Straße. Dessen Vorderseite liegt mit ungefähr 67 Fuß gegen die genannte zweite Straße und erstreckt sich ungefähr 67 Fuß nach rückwärts. Keine Gebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. L. Harper.

No. 4. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Wm. Mulberger, im Osten durch Länder von Joseph Strum, im Süden durch Länder von John Wagner und im Westen durch Länder von Wm. Mulberger, enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Balken-Haus, eine kleine Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Jorden.

No. 5. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch John Copenhaver, im Osten durch Lyon Shorb & Co., im Süden durch John Covenhaver und im Westen durch Henry Miller, enthaltend 57 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein 2½ stöckiges Balken Haus eine Balken Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. Laughlin.

No. 6. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., dessen Vorderseite im Westen an der Spring Straße liegt, und begrenzt im Süden durch das reformirte Pfarrhaus, im Osten durch einen Seitenweg, im Norden durch eine Lotte von Abraham Valentine, enthaltend 50 Fuß auf der Vorderseite und sich mit 200 Fuß nach rückwärts ausdehnend. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. D. Yerger.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Gregg Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Pitcher Yearick und Peter Zeigler, im Osten durch Land von Gregg's Anwesen, im Süden durch Länder von John Housman und im Westen durch Länder von James Crader, enthaltend 40 Acker mehr oder weniger. Darauf sind errichtet ein Balken Wohnhaus, eine Balken Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Leonard Messimer.

No. 8. Das ganze Interesse des Vertheidigers in einem gewissen Grundstücke gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von Peter Ruble und Jacob Rockeys Erben, im Süden durch Tussey Mountain und im Westen durch Länder von Jacob Wagner, enthaltend 199 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Isaac Spangler.

No. 9. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Osten durch die Tyrone und Clearfield Riegelweg Company und im Süden und Westen durch den Moshannon Branch Riegelweg und Länder von Morgan, Hale & Co., enthaltend ungefähr ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein großes zweistöckiges Främ Hotel Gebäude, ein kleines Främ Miethhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. M. Bretzen.

No. 10. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Aaronsburg, Haines Township, Centre Co., Pa., und gemerkt im allgemeinen Plan von gesagtem Städtchen wie folgt: Bekannt als Lotte No. 395, angrenzend an Rachels Weg im Osten, durch Aarons Square im Süden, durch Lotte No. 396 im Westen, und durch Strawberry Alley im Norden, enthaltend in Weite entlang Aarons Square 60 Fuß und in Tiefe entlang Rachels Weg 200 Fuß. Darauf sind errichtet ein zweistöckiges Hotelgebäude, ein Stohrhaus, ein zweistöckiges Wohnhaus und Nebengebäude. Ferner jenes ganze Stück eines gewissen Grundstücks gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., genannte Lotte bezeichnet im allgemeinen Plan des gesagten Städtchens mit No. 396, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am südwestlichen Ecke der Lotte No. 395, dann entlang Aarons Square im Westen 21 Fuß, dann entlang derselben Lotte (No. 396) im Norden 60 Fuß, dann westlich 6 Fuß, dann nördlich 120 Fuß, dann östlich 5 Fuß, dann nördlich 20 Fuß zum Strawberry Seitenweg, dann entlang gesagtem Seitenweg östlich 22 Fuß zu Lotte No. 395, dann entlang gesagter Lotte südlich 200 Fuß zum Anfangsplatze. Darauf ist eine große Bänk Scheuer errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. D. Boyer.

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre Co., Pa., angrenzend an Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und Länder von der Snow Shoe Land Association, enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger, von welchen ungefähr 12 Acker geklährt sind und unter Fenz, ohne andere Verbesserungen. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Sarah H. Crissman.

No. 12. Alle Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke, gelegen in Beggs Township Centre Co., Pa., begrenzt im Norden, Osten, Süden und Westen durch Länder von Curtin & Co., enthaltend 54 Acker mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Balkenhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Daniel O'Niell.

No. 13. Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen in Half Moon Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten auf der Ridge, dann durch Länder von Christian Van Pool, nördlich 58½°, östlich 95 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Daniel Beck, südlich 41½°, östlich 320 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von G. und J. H. Shoneberger, südlich 41½°, westlich 95 Ruthen zu einem Peinbaum, dann durch Länder von Loder, nördlich 41½°, westlich 320 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 179 Acker und 39 Ruthen und Zugaben. Es ist dasselbe Grundstück welches von Isaac Kauffman und Frau durch Urkunde auf Abednego Stephens übertragen wurde, welche Urkunde im Buch T Seite 158 in der Recorders Office von Centre County eingetragen ist. Darauf sind ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, kleines Miethhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen in Half Moon Township, Centre Co., Pa., auf der Bald Eagle Ridge, angrenzend an Länder von Christian Van Pool und anderen, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem weißen Peinbaume, nördlich 59°, östlich 112 Ruthen zu einem Peinbaum, dann nördlich 50°, westlich 38 Ruthen zu einer weißen Eiche, südlich 45°, westlich 49 Ruthen zu einem Pfosten, südlich 35°, westlich 89 Ruthen zu Steinen, südlich 62°, westlich 23 Ruthen zu einem Pfosten, südlich 74°, westlich 55 Ruthen zu einer Birke, südlich 39°, 118 Ruthen zu einer schwarzen Eiche, südlich 58°, westlich 91 Ruthen zu einer Kastanien Eiche, eine kleine Entfernung zu McKnights Grenze, dann entlang genannter Grenze im süd-östlichen Laufe ungefähr 51 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 43°, östlich — Ruthen zu einer schwarzen Eiche, nördlich 51°, östlich 174 Ruthen zu einem Peinbaume, nördlich 81°, östlich 30 Ruthen zu einem Ecke und nördlich 10°, östlich 42 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 130 Acker und Zugabe. Es ist ein Theil eines größeren Grundstückes übertragen zu Gov. Wilson durch Patent, datirt 18ter Januar 1798.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu einem Drittel von 1500 Acker (mehr oder weniger) Land, gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., welches dasselbe Grundstück ist, das zu und im Namen von Jacob Metzker, Wm. Dentler, Jacob Slough, Phil. Eberman und John Eberman patentirt wurde, und in Deed Buch M. No. 2, Seite 290 in der Recorders Office von Centre County zu finden ist.

Ferner

Alles Recht, Titel und Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Es ist ein Theil des Casper Lawrence Grundstückes am Maple Ecke am Teich, und grenzt an die 140 Acker des Samuel Chestnut Grundstückes, wird durch Urkunde datirt 27ter May A. D. 1864, von Abednego Stephens und Rebecca B. Stephens seine Frau für Thomas McCanly und David K. Ramy aufbewahrt, und enthält 15 Acker, mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Thomas W. Grafius.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten am Ufer der Spring Creek ein gewöhnliches Eck der Länder von Wm. A. Thomas und Wm. F. Reynolds, dann entlang genannter Creek, nördlich 66½°, östlich 230 Fuß zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Wm. A. Thomas, südlich 38°, östlich 195 Fuß zu einem todten Peinbaum auf dem linken Ufer von Logans Branch, dann durch eine Grenze entlang dem linken Ufer von Logans Branch, südlich 29½°, östlich 76½ Fuß zu einem Pfosten, dann entlang anderen Ländern von Wm. F. Reynolds, südlich 56½°, westlich 278 Fuß zu einem Pfosten an Grenze zwischen Ländern von Wm. F. Reynolds und Länder verkauft durch D. G. Bush zur Bellefonte Car Manufacturing Company, dann entlang benannter Grenze, nördlich 26¾°, westlich 307 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend einen Acker und 104 Ruthen, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches Wm. F. Reynolds durch Urkunde, datirt den 12ten Juni, A. D. 1873, verzeichnet in Centre County im Deed Buch J No. 2 Seite 216, zur Bellefonte Car Manufacturing Company übertragen hat. Ferner, jenes ganze Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten auf dem Township Wege, welcher von Bellefonte nach Roopsburg führt, dann südlich 26° 45" östlich 692 Fuß zu einem Pfosten entlang oben beschriebenen Land, gekauft von Wm. F. Reynolds und anderen Ländern von Wm. F. Reynolds, dann südlich 61° 30", westlich 75 Fuß zu Steinen auf dem Rechten Ufer der Spring Creek, dann am rechten Ufer der Spring Creek hinauf, südlich 8°, östlich 224 Fuß zu einem Pfosten, dann südlich 14° 30", westlich 240 Fuß zum südwestlichen Ecke des Bellefonte Preß Company Gebäudes, dann über den Damm hinüber nördlich 52° 15", westlich 396 Fuß zum Ecke der Garten Fenz von E. M. Valentine, dann entlang genannter Fenz nördlich 19° 30", westlich 245 Fuß zu einem Pfosten auf dem Lande von D. G. Bush, dann entlang gesagtem Land, nördlich 67° 30", östlich 100 Fuß zu einem Pfosten, dann durch dasselbe Land nördlich 25°, westlich 332 Fuß zu einem Pfosten auf dem Township Wege vorgenannt, dann auf besagtem Wege hinunter, nördlich 39° 30", östlich 380 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 8 Acker, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches D. G. Bush und Frau durch Urkunde datirt den 15ten August 1873, und verzeichnet im Deed Book J No. 2, Seite 215 von Centre Co., zur Bellefonte Car Manufacturing Company übertrugen und ein Theil desselben Grundstückes, welches Edmund Blanchard und Frau, Evan M. Valentine und Frau und S. Austin Brew und Frau durch Urkunde datirt den 24ten May A. D. 1873 und verzeichnet im Deed Buch J No. 2, Seite 218, in Centre County, zur genannten Bellefonte Car Manufacturing Company übertrugen, zusammen mit der Wasser Kraft und den Privilegien im Damme auf der Willow Bänk Färm welche an das oben beschriebene Grundstück angrenzt, wie vollständig beschrieben in den oben erwähnten Deeds und wird nach erfolgter Verweisung ausführlicher erscheinen. Darauf ist ein zweistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und eingenommen als eine Foundry oder Maschine Shop, und ferner ein änderes zweistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und eingenommen als eine Planing Mühle, ferner ein anderes zweistöckiges, backsteinernes Gebäude, früher benützt und eingenommen von der Reliance Works Company und ferner ein anderes zweistöckiges backsteinernes Gebäude, früher benützt als ein Wohnhaus. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum der Bellefonte Car Manufacturing Company.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude, theilweise liegend in Gregg und theilweise in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an Steinen, dann entlang Länder von Charles Ripga, nördlich 28°, westlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von John Dreßler, südlich 62°, westlich 130 Ruthen zu Steinen, dann entlang Land von David Lingle, südlich 28°, östlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder der Erben von William Drinker, nördlich 62°, östlich 130 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 157 Acker und Zugaben. Es ist daßelbe Grundstück, welches durch Deed, datirt den 8ten April 1876 von Wm. Gentzel und Catharine, seine Frau auf John Brillinger übertragen wurde, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist eine Främ Säge Mühle, Främ Wohnhaus, Främ Ställe und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Brillinger.

No. 16 Alle jene gewissen 19 Grundstücke gelegen in Rush Township, Centre County, Pa., enthaltend zusammen 7351 Acker, mehr oder weniger, beschrieben wie folgt:

Eines derselben gemessen im Warrantee Namen von John Whitmer, enthaltend 313 Acker und 105 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Lawden, enthaltend 313 Acker und 106 Ruthen. Darauf sind vier Främ Häuser und drei kleine Främ Scheuern errichtet.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Hare enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Jacob Stike, enthaltend 247 Acker und 15 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Hare, Sr., enthaltend 426 Acker.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von George Slough, enthaltend 160 Acker und 7 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Andrew Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von David Hare, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Andrew Scott, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee von Michael Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Schenk, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Christian Rohrer, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Miller,

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von A. Reighart Jr., enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von A. Reighart, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Brackbill, enthaltend 456 Acker 11 Ruthen. Darauf sind 11 Främ Häuser, 1 Främ Stohr Haus, 1 Främ Futter Haus, ein Schmiedshop und fünf Scheuern errichtet. Ungefähr 30 Acker sind geklährt.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Jacob Miller, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Hubler, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Hand, enthaltend 433 Acker und 153 Ruthen.

Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von E. M. Sturdevant.

No. 17. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Lotte von Samuel Miller, im Osten durch die südliche Mittelstraße, im Süden durch Hickory Straße und im Westen durch Lotte von David Ward, dessen Vorderseite mit 66 Fuß gegen die genannte südliche Mittelstraße liegt und sich 170 Fuß nach rückwärts gegen die Lotte des genannten David Ward ausdehnt. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von M. S. Adams.

No. 18. Der Lebens-Außenthalt von Emanuel Rupert in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen in Liberty Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Im Norden durch Länder von C. Bechdel, im Osten durch Länder von J. Rupert's Eigenthum, im Süden durch Länder von B. Weber und anderen und im Westen durch Länder von B. Weber, enthaltend 27 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Emanuel Rupert.

No. 19. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., anfangend an der Grenze von J. H. Sands in High Straße, dann entlang genannter Straße 22 Fuß westlich zu einem Pfosten dann nördlich in einer Line parallel mit mit Spring Straße 60 Fuß zur Grenze von S. A. Brew, dann entlang gesagter Grenze 23 Fuß östlich zur Linie von J. H. Sands, dann entlang genannter Grenze südlich 60 Fuß zur High Straße zum Anfangsplatze. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edward Foust.

No. 20. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Stein Ecke auf der Linie von Ländern von Henry Brockerhoff, dann durch daßelbe südlich 57½°, westlich 35 Ruthen zur Mitte der Lewistown und Bellefonte Landstraße, dann entlang der Mitte der genannten Landstraße, nördlich 45°, westlich 34 Ruthen, dann durch Länder von John H. Odenkirk, nördlich 57½°, östlich 182 3-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Wm. J. Wilson, südlich 30°, westlich 35 3-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch dieselben nördlich 57½°, östlich 27 6-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch dieselben südlich 31°, östlich 109 4-10 Ruthen zu einem Pfosten oder Steinen, dann durch Länder von John Runkle und Robert Lee, südlich 57½°, westlich 148 5-10 Ruthen zu einem Steine, dann durch Länder von Henry Brockerhoff, nördlich 40°, westlich 107 6-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 115 Acker und 7 Ruthen, und ist ein Theil von zwei originalen Grundstücken, von denen das erste im Warratee Namen von John Kline vermessen ist, das zweite auf Warrant vermessen und zu James Potter übertragen wurde, datirt den 17ten September A. D. 1773 und durch gesetzlichen Vertrag zu Gov. James Irvin vermacht, welcher durch Deed, datirt den 1ten April 1854 daßelbe auf Gov. Odenkirk übertrug und welches der erwähnte Odenkirk und Martha seine Frau durch ihren Deed datirt den 3ten März 1871 übertrug auf James P. Odenkirk zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James P. Odenkirk.

No. 21. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Township von Spring, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Anfangend an Steinen auf der Ostseite der alten Lewistown Straße, dann durch Länder von John Irvin, nördlich 42½°, östlich 40 Ruthen, dann durch Länder von Henry Vandyke, südlich 45½°, östlich 9 Ruthen, dann südlich 42°, westlich 40 Ruthen zur Ostseite von genanntem Wege, dann durch daßelbe nördlich 45½°, westlich 9 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 2¼ Acker, genaues Maaß, welches dasselbe Grundstück ist, das John Hoffer und Sarah, seine Frau und James Ward und Ruth C., seine Frau durch Deed, datirt den 26ten Juli A. D. 1866, verzeichnet im Centre Co. Deed Buch B No. 2. Seite 74, zu John H. Orvis und seine Frau, Carrie E. übertrugen. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Orvis und Carrie E. Orvis, seine Frau.

No. 22. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend am südlichen Ecke einer Lotte, gehörig zu und eingenommen von Morgagers (jetzt Mich. Runkle) auf dem alten Lewistown Wege, dann entlang der Linie von gesagter Lotte östlich 40 Ruthen, dann in südlicher Richtung 4 Ruthen, dann in westlicher Richtung 40 Ruthen zu genanntem Lewistown Wege, dann nördlich entlang diesem Wege zum Anfangsplatze, enthaltend einen Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Främ Wohnhaus, kleiner Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John H. Orvis und Carrie E. Orvis, seine Frau.

No 23. Jener ganze unvertheilte vierte Theil eines Grundstückes gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von James und Jacob Grove, Samuel Huston und George Durst, im Osten durch Länder von James Grove, im Süden durch Länder von Jonathan Royer und —— Woods, im Westen durch Länder von William Haney und James und Jacob Grove, enthaltend 192 Acker, mehr oder weniger und ist bekannt als die Stümp Farm. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John H. Orvis.

No. 24. Alle jene verschiedenen Grundstücke gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Zwei derselben anfangend an einem Steinecke in Bishop Straße, dann nordlich 78¼° östlich 87 Fuß zu einem Steinecke, dann nördlich 4¾°, westlich 216½ Fuß entlang Lotte von Mathilda O. Bryon zu einem Ecke im Cherry Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg südlich 78¼°, westlich 87 Fuß zu einem Ecke, dann entlang Lotte von Deborah M. Thompson, südlich 11¾°, östlich 216½ Fuß zum Anfangsplatze. Vier derselben anfangend an einem Steinecke der Lotte von Deborah M. Thompson in High Straße, dann entlang besagter Straße, 78¼°, westlich 177 Fuß zum Steinecke, dann südlich 11¾° östlich 216½ Fuß zur Ecke im Cherry Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg nördlich 78¼°, östlich 177 Fuß zum Ecke der Lotte von Frau Deborah M. Thompson, dann nördlich 11¾°, westlich entlang gesagter Lotte 216½ Fuß zum Anfangsplatze, welches dieselben 7 Lotten sind, welche die Erben von James D. Turner, verstorben durch Deed, datirt den 1ten September, 1873, zu Thomas M. Turner, und Carrie, seine Frau, *in Fee* übertrugen und welche der genannte Thomas M. Turner und Carrie K., seine Frau durch ihren Deed, datirt den 3ten April 1874, zu Mary J. Cooke übertrugen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Charles Cooke und Mary Jane Cooke, seine Frau.

No. 25. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., in Wingates Zusatz, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an der Seite der Bellefonte und Lewistown Landstraße, dann durch Lotte No. 5 im allgemeinen Plane von genanntem Wingates Zusatze nördlich 75°, westlich 115 Fuß zu einem Seitenweg, dann entlang genanntem Seitenweg südlich 15°, westlich 50 Fuß denn durch Lotte No. 7 südlich 75°, östlich 115 Fuß zu einem Pfosten auf der Seite des vorgenannten Turnpike, dann entlang diesem Turnpike nördlich 15°, östlich 50 Fuß zum Anfangsplatze und ist Lotte No. 6, im allgemeinen Plane von genanntem Wingates Zusatze, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Samuel Garret und D. H. Ruhl.

No. 26. Jenes ganze gewisse Gebäude befindlich auf einem Grundstücke, gelegen in Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., am Ecke der Front und Laurel Straße im genanntem Borough, begrenzt im Norden durch Laurel Straße im Osten und Süden durch Grundstücke von Mr. Laura McCausland und im Westen durch Front Straße mit 26 Fuß auf der Vorderseite und 61 Fuß an Laurel Straße. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, benützt und errichtet für Hotel Zwecke mit 26 Fuß auf der Vorderseite und 61 Fuß in Tiefe. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Robert Taylor.

No. 27. Alles Recht, Titel und Anspruch auf die unvertheilte Hälfte in und zu allen jenen 27 zusammenhängenden Grundstücken gelegen in den Townships von Potter und Harris in Centre Co., Pa., vermessen gemäß Warrants, datirt den 30ten July 1794 und übertragen in den Warrantee Namen von Andrew Duff, Thomas Gregg, Greorge McClelland, Josiah Blair, Thomas Gordon, John C. Reed, Jerman Jacobs, Thomas Fall, John Norris, Robert McKerm, David McKerm, Samuel Wilson, Nathan Simpsom, John Mitchell, John Reynolds, Stophel Henry, Thomas Sankey, William Wilson, Edward Williams, James Steele, Robert Sawyly, Adam Connelly, David Wilson, Joseph Work und David Work, jedes enthaltend ungefähr 425 Acker. Das oben erwähnte Grundstück ist vermessen im Warrantee Namen von John Norris, worauf eine Dampf Sägmühle, drei Miethhäuser, Stall und andere Nebengebäude errichtet sind.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück angrenzend an die Obigen, vermessen gemäß eines Warrants datirt den 30ten July 1794, übertragen im Warrantee Namen von Peter Wilson, enthaltend 424 Acker, mehr oder weniger.

Ferner, ein gewisses Grundstück angenommen ein Theil des oben beschriebenen Eigenthums zu sein, vermessen gemäß eines Warrants, datirt den 8ten July 1784 im Warrantee Namen von Eleanor McCormick, enthaltend 402½ Acker und Zugaben. Es sind dieselben Grundstücke, welche D. G. Bush und Louisa, seine Frau, W. H. Blair, und Nancy E. seine Frau durch Deed zu Jesse Underwood übertrugen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Susannah Underwood und Isaac Underwood, Executors von Jesse Underwood, verstorben, mit Nachricht zu allen Terre Tenants.

No. 28. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude, gelegen in College Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Südosten durch Länder von John Neidigh im Südwesten durch Länder von Jonathan Shuey, im Nordwesten durch Länder von Moses Thompson und im Nordosten durch Länder von John Hoy, enthaltend 135 Acker. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Archibald Moore.

No. 29. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten 119 Fuß westlich von der Lotte verkauft zu Michael Kelley, dann nördlich durch andere Länder von genanntem Charles McCafferty 175 Fuß zur Grenze von Land von Shortlidge & Co., dann westlich durch Länder von Shortland & Co., 50 Fuß zu einem Pfosten, dann südlich entlang Länder von Charles McCafferty 175 Fuß zur Harris Straße, dann östlich entlang Harras Straße 50 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend auf Vorderseite gegen Harris Straße 50 Fuß, und sich mit 175 Fuß nach rückwärts gegen die Grenze der Länder von Shortlidge & Co., ausdehnend. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Redmond Powers.

No. 30. Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Im Norden durch Länder von Tillmans Erben, im Osten durch Länder von Eveys Erben, im Süden durch Länder von D. Kauffman und im Westen durch Länder von Vonada's Erben, enthaltend 64 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Bänk Sheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Bartholomew, Jr.

No. 31. Jenes ganze gewisse Grundstück, bekannt als John Simpsons Eigenthum, gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten, dann gegen Westen entlang dem Charles Fare Grundstück 279 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freiem Land gegen Süden 171 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Vermessung im Namen von John Kidd, gegen Osten 149 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang demselben Grundstücke gegen Süden 264 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freien Ländern gegen Osten 25 Ruthen zu einer Kastanien Eiche, dann entlang demselben Lande gegen Norden 21 Ruthen zu einem Peinbaum, dann entlang denselben Ländern gegen Osten 105 Ruthen zu einem Peinbaume, dann entlang freien Ländern gegen Norden 394 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 436 Acker.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Anfangend an einer Kastanien Eiche, dann entlang freien Ländern gegen Osten 131 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Land übertragen zu John Wilkelblech, Theil des John Kidd Grundstück gegen Süden 171 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder desselben gegen Osten 149 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang dem John Simpson Grundstücke gegen Süden 93 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang freiem Land gegen Westen 280 Ruthen zu einem Peinbaume, dann entlang freiem Land gegen Norden 264 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 285 Acker und Zugaben, welches Theil des John Kidd Grundstückes ist, und dieselbe Lotte, welche durch Charles Gratz und Simon Gratz, Trustees, benannt im letzten Willen und Testament von Edward Gratz, früher von der City von Philadelphia, Penna., durch Deed datirt den 33ten Juli A. D. 1874 auf Wm. Witmir übertragen wurde, und wird nach erfolgter Verweisung darauf vollständiger erscheinen.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Haufen Steine auf der Linie der der Länder, welche ursprünglich zu John Simpson vermessen waren, dann durch dieselben nördlich 161 Ruthen zu Steinen, dann durch dieselben westlich 149 Ruthen zu Steinen, dann durch den Rest des Grundstückes von welchem dieß ein Theil ist der ursprünglich im Namen von John Kidd vermessen ward, südlich 171 Ruthen zu Steinen, dann durch daßelbe östlich 149 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 150 Acker und Zugaben, mehr oder weniger. Fünfzig Acker der Südseite sind dasselbe Grundstück, das Elias Winkelblech, Administrator des verstorbenen John Winkelblech, durch ihren Vertrag, datirt den 2ten November, A. D. 1865, für die Consideration, welche darin erwähnt ist, als Administrator zu John Weaver übertrug, und der genannte John Weaver und Julia, seine Frau übertrugen dasselbe durch ihre Unterschrift auf erwähntem Deed, datirt den 7ten May 1866, für die darin angegebene Consideration auf Christian Reife. Die ersten 124 Ruthen wurden durch Simon und Hyman Gratz von Philadelphia durch ihre Indenture, datirt den 27ten März A. D. 1134 auf John Winkelblech übertragen. Das Recht zu all den Mineralien in und auf dem Grundstücke wurde jedoch für genannten Simon und Hyman Gratz reservirt, ebenso das Recht durch und über das Grundstück zu geben, um die Minen zu bearbeiten und die Mineralien wegzunehmen, welches Recht jetzt noch ausgenommen ist durch die gegenwärtigen Übertrager. Der genannte John Winkelblech übertrug durch seine Unterschrift, datirt den 8ten December 1856 all sein Recht, Titel und Interesse zu genanntem Noah und Elias Winkelblech und Mary Ann und Catharine, ihre Weiber, durch ihre Indenture, datirt den 25ten June A. D. 1866 übertrugen dasselbe zu gesagtem Christian Reise, und Christian Reise und Elizabeth, seine Frau durch ihre Indenture, datirt den 3ten October A. D. 1867 übertrugen dasselbe zu Jacob Rudy und Jacob Rudy und Mary J., seine Frau, durch ihre Indenture vom 14ten März 1872 übertrugen dasselbe zu William und Henry Witmer. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Farnsworth Reed.

No 32. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Südosten durch Waterstraße, im Nordwesten durch Lotte von Mrs. Rebecca Fest, im Nordosten durch Lotte von Robert Hudson und im Südosten durch Hickory Straße, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Matthew Johnston.

No. 33. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steinen, dann durch Länder von Vonada, nördlich 34¾°, westlich 117½ Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Tillman 100⅞ Ruthen zu Steinen, dann durch Land verkauft zu John Miller, südlich 30½°, östlich 92 4-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 37 5-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 5 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 64 Acker und 139 Ruthen, genaues Maaß, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von George Bartholomew.

No. 34. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Curtin Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von McCloskey und Butler, im Osten durch Länder von John Mann, im Süden durch Länder von John A. Daley und im Westen durch Länder von John H. Orvis, enthaltend 250 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Balken Haus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Hiram Young.

No. 35. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Penn Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Penns Creek, im Osten durch den öffentlichen Weg, im Süden durch den Lewisburg, Centre u. Spruce Creek Riegelweg, und im Westen durch Länder von John Funk, enthaltend 1 Acker und 95 Ruthen mehr oder weniger. Darauf ist zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Jacob Kern.

No. 36. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Howard Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Bald Eagle Creek, im Osten und Süden durch Länder von C. Curtin und anderen und im Westen durch Länder von John Holters Erben, enthaltend 100 Acker, ungefähr 30 Acker davon geklährt. Darauf ist ein zweistöckiges Balken Haus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. C. Glenn.

No. 37. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Curtin Straße, im Osten durch Verlängerung von Decature Seitenweg, im Süden durch andere Länder des gesagten Charles McCafferty und im Westen durch Alleghany Straße, enthaltend auf der Vorderseite gegen Alleghany Straße 100 Fuß und sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen die Decature Alley ausdehnend, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles McCafferty.

No. 38. Jene ganzen gewissen sieben Grundstücke gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., und bekannt als Lotten No. 225, 226 und 227 begrenzt im Norden durch Nordstraße, im Süden durch Blackberry Seitenweg, im Westen durch Lotte No. 224, im Osten durch Kastanien Straße. Ferner Lotten No. 254, 255, 256 und 257, begrenzt im Norden durch Duncan Straße, südlich durch Nord Straße, westlich durch Union Seitenweg und östlich durch Kastanien Straße, Nummer gemäß dem allgemeinen Plane von genanntem Städtchen, welches daßelbe Anwesen ist, das durch Andrew Ball und Mary Ann, seine Frau am 12ten Februar A. D. 1869 durch Deed auf Wm. P. Fullmer übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am westlichen End eines Warrants, vermessen im Namen von Wm. Lawyers, anfangend an einer Felsen Eiche, dann durch freies Land, südlich 29°, östlich 80 Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Wm. Lawyer Vermessung nördlich 61°, östlich 12 Ruthen zu einem Steine, südlich 29°, östlich 25 Ruthen zu einem Steine, nördlich 61°, östlich 109 Ruthen zu einem Steine, nördlich 26°, östlich 100 Ruthen zu einem Steine in nordwestlicher Richtung von vorgenanntem Warrant oder Vermessung, dann entlang gesagter Warrant Linie südlich 61°, westlich 204 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 107 Acker und 140 Ruthen und ist daßelbe Grundstück das durch H. P. Cadwalader und Mary, seiner Frau durch ihren Deet, datirt den 10ten März A. D. 1870 zu Wm. P. Fullmer von Haines Township, Centre County übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., vermessen auf Befehl in eines Warrants datirt den 18ten Februar 1865, übertragen zu Henry B. Fullmer und John Shires und das oben beschriebene Interesse gehörig zu Henry B. Fullmer, übertragen durch seinen Deed zu H. B. Cadwalader und durch diesen H. B. Cadwalader übertragen zu Wm. P. Fullmer, datirt den 10ten März 1870, zusammen mit allen Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von William P. Fullmer und Käte A., seine Frau.

No. 39. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Cherry Alley, im Osten durch Lotte von Charles McCafferty, im Süden durch Bishop Straße und im Westen durch einen Seitenweg. Dessen Vorderseite liegt mit ungefähr 250 Fuß gegen die Bishop Straße und dehnt sich mit ungefähr 200 Fuß nach rückwärts gegen den Cherry Seitenweg aus. Darauf ist ein zweistöckiges, backsteinernes Hotel Gebäude (bekannt als das Cummings Haus) Stall und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Worth Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von John J. Thompson, im Osten durch Länder von Philip Williams, im Süden durch Länder von Shorb, Stewart u. co. und im Westen durch Länder von John J. Thompson und anderen, enthaltend ungefähr 32 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von R. D. Cummings.

No. 40. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch die öffentliche Straße welche durch Nittany Valley führt, im Osten durch Länder von J. M. Garbrick und Lesh und im Süden und Westen durch Länder von Daniel Lesh, enthaltend ½ Acker mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Philip S. Fisher.

No. 41. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt durch die Philipsburg und Tyrone Landstraße, im Westen durch Land von R. Athertons Anwesen, im Norden durch Länder von M. Johnston, im Osten durch Länder von James A. Nelsons Erben im Süden enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Matthew Johnston.

No. 42. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt, im Südosten durch Nordsiebente Straße, im Nordwesten durch Lotte von L. G. Dorn, im Nordosten durch Nordachte Straße und im Südosten durch Lotte von D. W. Holt, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James Morrison.

No. 43. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Boro von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend am Ecke der Lotte No. 65 in Front Straße, dann durch genannte Straße 66 Fuß zum Ecke der Lotte No. 63, dann durch Linie von gesagter Lotte 240 Fuß zur zweiten Straße, dann durch zweite Straße 66 Fuß zum Ecke der Lotte No. 65, dann durch Linie von gesagter Lotte 240 Fuß zum Anfangsplatze, und ist Lotte No. 64 wie verzeichnet im Plane von Philipsburg, dessen Vorderseite mit 66 Fuß gegen die Süd Front Straße liegt und sich mit 240 Fuß nach rückwärts gegen die zweite Straße ausdehnt. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry Stockbridge.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt vor die Kaufsumme vollständig bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Countties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam. Franl, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 19 Augusts, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 3ten Montag des Monat August nemlich am 19ten Tage des Augusts, 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigte Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

Reinigt das Blut
durch den Gebrauch
von
Dr. August Koenigs
HAMBURGER

TROPFEN
das alte deutsche
Mittel

gegen alle Krankbeiten des Magens, der Leber und des Unterleibes,

Unverdaulichkeiten,

Gegen alle Leiden des weiblichen Geschlechts,

Gegen

Vollbluetigkeit, Bleich-Aengstlichkeit

Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- u. Glieder-Schmerzen,

Herzklopfen, Gelbsucht,

gegen

Katarrh und Stockschnupfen,

Rheumatismus und Gicht,

gallige, remittirende und intermittirende

Fieber,

Gegen: Krankheiten des Blutes, der Nieren und der Blase. Gegen:

Dyspepsia,

oder Verdauungs-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, Husten, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen-Schmerzen in der Nieren-Gegend, und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

Gegen: Haut-Krankheiten, Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Krätze, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Ungläubigsten von der Wirkung dieses Heil-Mittels überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche
Hamburger Tropfen

kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

!! Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August Königs Hamburger Tropfen kauft, laßt euch von eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Auerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 15.

Terms—$1.50 Per Annum.

Democratic State Ticket.

FOR GOVERNOR
HON. ANDREW H. DILL,
OF UNION COUNTY.

FOR LIEUTENANT GOVERNOR
HON. JOHN FERTIG,
OF VENANGO COUNTY.

FOR SECRETARY INTERNAL AFFAIRS
HON. J. SIMPSON AFRICA,
OF HUNTINGDON COUNTY.

FOR SUPREME JUDGE
HON. H. P. ROSS,
OF MONTGOMERY COUNTY,

Democratic State Committee.

HON. R. MILTON SPEAR, Chairman.

Districts.		Districts.	
1.	D. A. Lans,	27.	F. E. Bower,
2.	Geo. M. Dallas,	28.	A. Ross,
3.	J. G. McKernan,	29.	Sol. Foster, Jr.,
4.	T. H. Clark,	30.	Wm. A. Marr,
5.	Daniel Coyle,	31.	C. P. Dull,
6.	J. P. Lynch,	32.	W. E. Miller,
7.	A. H. Ladner,	33.	T. H. Adams,
8.	Wm. Kelley,	34.	J. A. Woodward
9.	Clement Carr,	35.	R. G McLarahn,
10.	G. Ross,	36.	Wm. Keyser,
11.	Evan Mishler,	37.	J. H. Maize,
12.	Daniel Jacoby	38.	J. K. P. Hall,
13.	A. J. Steinman,	39.	John Kuhns,
14.	F. R. White,	40	A. J. Sterling,
15	E. B. Cobaugh,	41	J. A. McCulloch,
16.	C. J. Erdman,	42.	W. P. Schell, Jr
17.	A. D. Shiver,	43	J. A. Hare,
18.	J. Gillfillan,	44.	W. Lockhart,
19.	A. B. Dumming,	45.	Patrick Foley,
20.	J. K. Bogert,	46.	T. Bradford
21.	H. E. Packer,	47.	S. W. Vincent,
22.	W. A. Park,	48.	Wm. Hasson,
23.	A. H. Forsman,	49.	Benj. Whitman,
24.	A. J. Hughes,	50.	A. G. Church,
25.	J. H. Dusenberry,		

FUSION.

Considerable nervousness is manifested in certain quarters in the county among Democrats, over the possible fusion of the Republican party with the National - Labor-Greenbackers ; and by some of our men who are perhaps a little weak in faith, it is feared that by such a splicing of the two elements, the success of the Democratic county ticket will be largely jeopardized.

For ourself we do not largely share in this fear. What the strength of the Greenback party is, or will be by the time of the election, can of course only be conjectured. It is the "unknown quantity" that gives politicians and candidates so much anxiety, and which makes results somewhat dubious. But it does not seem likely that the new party will be a very formidable factor in the political calculation in Centre county. We are a staid and steady people, not given to sudden and violent changes of opinion in politics. Our people are mostly engaged in agricultural and mechanical pursuits and do not take very kindly to new ventures and experiment in public or political measures, and they will not largely attach themselves to the fortunes of political adventures, whose principles and party are an abortive attempt to mix and fuse inharmonious and antagonistic elements and ideas.

We have taken some pains to ascertain the status and strength of the new movement, and feel assured that it amounts to but little on our side of the county ; and unless it is very much stronger on the other side we need not fear in the least on *that* score.

Nor can we see how an intelligent honest Greenbacker—and there are such—can fuse with Republicans. It is the oppressive, the grinding power of Republican financial legislation that makes the Greenbacker, and how can he fuse with the party whose action drives him almost to desperation ? There is no coherency between the two and all attempts at fusion must prove futile.

The duty of Democrats is plain. Let them nominate men that enjoy the confidence of the people—men of integrity and fitness—let them place themselves unmistakably in a *progressive* attitude before the people and a glorious victory will follow.

THE STATE TO BE SWINDLED. OUT OF $100,000.

It has recently been discovered that Pennsylvania state bonds to the amount of $100,000, deposited with the financial agent of the state, *but not issued*, are now in the hands of innocent holders. The Bucks county *Intelligencer* gives the details and it is quite possible that Attorney General Lear may have prepared them :

"It appears that in the year 1852 the Legislature authorized a loan of $1,000,000, to meet the financial necessities of the times, which were then very pressing. This was found to be not sufficient, and at the next session an additional loan of $500,000 was authorized. The bonds of the last issue were dated August 1, 1853, and were payable in twenty-five years. Wm. Bigler was governor and John M. Bickel, State Treasurer at that time, and all the bonds were duly signed by them. It turned out that the whole amount of money for the last issue of $500,000 was not required, and after $400,000 had been sold the remaining $100,000 were left in the possession of the Girard bank, in Philadelphia, which was then the financial agent of the State. In process of time the State officers were changed and no one remembered the fact that $100,000 of regularly signed but unmissed bonds were in existence. They remained in forgetfulness until within a few months, when the treasury officials became aware that they had somehow gotten into the market and were likely to be presented for redemption. On the 1st of August a number of bonds, amounting in value to $18,00, were presented at the treasury, they being due and payable on that day. The question as to whether they should be recognized or not was submitted by Mr. Noyes to the Attorney General, and that officer has advised their payment on the ground that they are genuine bonds, now in the hands of innocent holders. How they ever got out of the custody of the bank, and into the possession of outside parties, is yet a deep mystery. It is said that the bank ledger containing the record of bonds disposed of under this loan has dis appeared. No coupons belonging to the over issue of bonds have ever been presented for payment, and their appearance for redemption is the first tangible evidence of their existence that has come to light."

The fact of the Business is that Sulphur Baths have become unnecessary since the introduction of GLENN'S SULPHUR SOAP, because that article answers the same purpose, viz : the removal of eruptions, rheumatism and gout. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown 50 cents. 32-4

GRANT IN EUROPE.

John Russell Young, whom Greeley discharged from the *Tribune* for dishonesty, is in Europe with Grant —employed to travel with him—to aid in grooming him for a presidential candidate for a third term—to write his speeches for him, and then send them to the New York *Herald*. The Pennsylvania rings are supporting this job, and they are fitting Grant for 1880. The investment will pay them richly if they can make it successful, and the United States treasury will bear the burden.

Grant made a speech at Hamburg on the 4th of July, where he was entertained. Young has sent the speech to the *Herald*. Everybody in this country knows that Grant never wrote any such speech. In it Young, for Grants states that he (Grant) claims no credit for saving the Union—that if he had fallen there were 10,000 others as capable of carrying the armies to victory. He gives credit to the young men of the country who fought the battles. All this is true enough. Grant was by no means the ablest General. He seemed to care no more for 10,000 human lives than if the men were so many leaves of the forest. His victories were dearly won, and with an abler commander-in-chief they would have been won with a much less loss of life.—*Dem. Crusader.*

TERRIBLE TORNADO.

A fearful tornado passed over the town of Wallinford, Conn., on Friday evening, the 9th. At six o'clock while the men were leaving the several factories in the vicinity of the line of the N. Y., N. H. & Hartford Railroad, it began to rain gently. In a few minutes the rain increased to a perfect deluge, while the lightning illuminated the darkened sky as bright as day and the thunder rolled with a continuous and deafening roar. Without a second's warning a tornado of wind, mingled with rain and hail, swept across the northern part of the town from west to east and everything movable in its track was carried away. It seemed to last but a moment, but its results were frightful. Afterwards light rain fell, which soon passed off, and at eight o'clock, when the train arrived with aid from Meriden, the heavens were clear and the moon shone brightly. By actual count forty dwelling houses were demolished and at least fifty barns. Thirty persons were killed or mortally wounded. The scene was a most heartrending one. The wooden houses were carried clear off their foundations from a few feet to an eighth of a mile. In the line of the tornado nothing was left standing and on each side of its track lesser damage was done chimneys especially suffering. The Catholic church, wooden, and the new brick High School were totally demolished. The top of the brick factory of the Wallingford community was carried away. Fires were communicated to the ruins in many places by lamps and stoves and but for the rain the horror of the affair would have been greatly increased. There were many incidents. The youth, Mathew Mooney, was standing on a railroad track when struck by the full force of the tornado. He was picked up fifty feet away, almost beheaded. Mrs. Huldy had her child in her arms and when picked up both were dead and almost scalped. Frederick Littlewood was killed by flying timber as he was coming home from work. Four female relatives of John Munson were buried in the cellar of the house when it was blown and it took a long time to get them out. It was reported that they were killed, but when found two were injured slightly, the other two escaping unhurt. Dwelling houses were swept out of existence and barns lifted clear off the hay contained therein, the latter being left standing, and the roofs of innumerable houses taken off. The railroad tracks were not disturbed and trains are running as usual. Physicians have arrived and the Selectmen have telegraphed Governor Hubbard asking that the local militia company be called out to render aid.

If the wounded die, at most the death list will not exceed thirty. The loss to property is about $100,-000.

PLACED IN PRISON.—On Monday of this week a detective from Harrisburg brought to Lewisburg, Hugh P. Sheller, late cashier of the Union National Bank. He was arrested at Mt. Joy, Pa. Upon the information of Benj. Cawley, before Esquire Ball, a warrant was issued for his arrest some time since. The charges against Mr. Sheller are embezzlement, fraud and perjury.

Upon being brought before Esquire Ball, Mr. Sheller appeared in very good humor, told a number of anecdotes, and intimated that he thought the object in bringing him here was to extort money from him. He asserted that he had no money and that he would not desert his friends. He did not desire any persons to go his bail, and seems to think by going to prison public sympathy will be with him.

A report is in circulation that he has expressed his intention to make a statement before court which will take much of the censure from his shoulders, and place it on others. We cannot however, trace it to a reliable source.—*Lewisburg Journal.*

The excursion to the Millmont camp meeting on Sunday was not much of a success. Seventy-three tickets were sold at Coburn and twenty-three at Spring Mills.

THE RED FRONT FURNITURE STORE of Jacob Hower, Lewisburg, Pa., is one of the best places in this part of the state for *good* furniture. Any one who visits Mr. Hower's establishment will be surprised at two things viz. : the substantial quality and beautiful designs of his furniture, *and his low prices.* tf.

The Slifer, Walls & Shriner, Mfg Company are just now making extensive preparations for the manufacture of stoves. They make several kinds and sizes of cook stoves and heaters, and persons who have tried them speak of them as fully equal if not superior to anything of the kind in the market.

Times Flies and so do diseases of the skin when that incomparable purifier of the cuticle and beautifier of the complexion, GLENN'S SULPHUR SOAP, is used to disperse them. Pimples, blotches, sores and bruises, and the like invariably removed by it.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown, 50 cents. 32-4.

The Bellefonte Brass Band have supplied themselves with new horns.

Money sold at 4½ per cent. premium at the meeting of the B. & L. Association on Monday evening.

There are some prospects again that the rail road from Bellefonte to Lemont will be built "between this and next spring."

Rev. S. M. Roeder has received a call from the Centre Hall Reformed charge, which has been confirmed by his classis.

Hon. Andrew Reed, the nominee of the Democracy of Mifflin county for Congress, visited Bellefonte last week to take a look of the situation.

Lewisburg hired her thirteen teachers for the coming school term and among them we see the name of Miss Cannie S. Bright, of Aaronsburg.

D. G. Ganoe, of Worth township, Andrew Gregg, of Potter and Sam'l H. Stover, of Boalsburg, are the Republican candidates for County Commissioner.

The *Republican* is either getting extremely polite or intends to be very sarcastic when it speaks of *Senator Meek, Congressman Bush* and *Senator Hoy.*

At the Democratic Delegate election in Clinton county Judge Mayer carried everything before him, receiving an almost unanimaus vote. Clinton also votes for Mackey for Congress and Peale for Senator.

DEMOCRATS REMEMBER :—That voters must be assessed not later than Thursday, September 5th ; voters must pay State or county tax not later than Saturday, October 5th, and that foreigners must be naturalized, to be entitled to a vote, not later than October 5th.

Our neighbor John D. Foote, of cultivator fame, is extensively talked of as the Radical candidate for Legislature, on this side of the county. That would make him the Hon. John. D. Foote, *provided* he would be elected, of which there is scarcely a doubt.

Brother Tuten seems to be quite mad because nobody brings him any large oats stalks. Poor fellow. Come to Millheim, Edward, and we'll give you a few bushels, which we have on hand most always. Can't get it over our big heart to see you suffer, nohow. Come.

Aily Musser, at the toll-gate always keeps something refreshing on hand for the weary traveler that comes along A good cigar—glass of beer, or confectionaries in great variety and of the best quality. *Aily* understands the wants of the *traveling* public.

The Utica *Republican* says "It will not be long before every respectable man will be ashamed to own that he was a supporter of Hayes' Administration." And he should have added "or directly or indirectly, a supporter of the infamous fraud that enabled him to disgrace the Presidential chair."

Large quantities of rock are taken away along the rail road below Paddys' Tunnel. A train of some fifteen or so flat cars passed through to Sunbury last week, all loaded with rock, some of which were as big as cows, if the Lewisburg Chronicle can be relied on in the matter.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Saturday was a splendid day for candidates, only nine in town, *including John Bair.* It seemed as if the rain had brought them out. Our narrow streets looked quite crowded with so many people here. We kept out of crowds pretty well and so escaped personal injury.

The services in the Lutheran Church at Aaronsburg, next Sunday morning, promise to be interesting. The new organ for the Sunday School will be dedicated with appropriate exercises, such as musical performances, addresses and bible readings. The public is respectfully invited to attend.

THE COUNCIL.

Maj. R. H. Forster, of the Bureau of Internal Affairs, Harrisburg, gave us a short call on Tuesday. The Major is on furlough now and expects to breathe the pure air of Pennsvalley for a short time. He thinks that the prospects for a grand Democratic victory the coming fall are all that could be desired, and he generally makes a safe guess in such matters.

For the Journal.

REBERSBURG U. S. S. PICNIC.

Mr. Editor :—The picnic under the auspices of the Rebersburg Union Sunday School on Saturday last, would undoubtedly have been a perfect success in all respects, had not Providence seen fit to interfere. The procession, although a novel one, was one of the grandest ever witnessed in our beautiful valley—although something *less* than a mile in length—as there never was such a procession witnessed on any similar occasion in the valley. The procession was headed by the Rebersburg Cornet Band, next came the infant department on a large and beautifully decorated wagon, drawn by four bay horses. Fifty persons were on this wagon, including teamster and standard bearer. Then followed the various classes on a number of two horse wagons, the entire procession including about 250 persons.

Ere the grove was reached the rain was falling ordinarily fast, yet the school could not be dispersed until Rev. J. M. Smith had addressed the children in his usual plain and practical way, followed by Rev. Focht of Logansville, who related a very interesting history of the origin of sunday schools, besides urging upon parents the necessity of bringing their children under sunday school influences.

The audience was very attentive during these exercises notwithstanding the rain. All hopes for a beautiful day began to fade away, and after partaking freely of the *lemonade*, the people returned home, feeling confident that as far as human efforts were concerned the picnic was a success in every sense of the word.

The other schools of Rebersburg had been invited to unite with the Union on this occasion, but for various reasons saw fit to decline.

OBSERVER.

The colored bush meeting near Bellefonte seems to have been quite a success. The *Watchman* says that quite a number of white people have attended these meetings, and that the religious feelings were decidedly intense.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put family burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

The next regular meeting of the Centre County Medical Society will be held in the Undine Hall, Bellefonte on Wednesday Aug. 28th, next, at 10 o'clock A. M.

J. Y. Dale,
tm. Sec'y.

The Lutheran Sunday School celebration at Aaronsburg on Saturday, seems to have been quite a success notwithstanding the rain in the morning. The school took its dinner in the church and afterward repaired to the grove, where they enjoyed themselves very happily until a late hour. Those Aaronsburgers, it seems, can wrest success out of very adverse circumstances, in such things. We were among the absentees. Mr. Hering was here, and of course we could not leave.

TRIBUTE TO PROF. FEEHRER.—Pleased to announce that our fellow townsman, Prof. Joseph H. Feehrer, was awarded the first premium, $25, for the composition of Band music presented by Prof. A. Squire, of Cincinnati, Ohio. The manner of deciding as to who was entitled to the prize, was as follows : Prof. Squire selected eight pieces of music, and then sent them to between five and six thousand bands, in the United States and Canada, and requested the Bands to vote upon the merits of the music. The voting resulted in selecting the music written by Prof. Feehrer. This is gratifying to the numerous friends of Mr. Feehrer in this section of the state, and it is certainly a well merited tribute, to the musical skill of one whom we have long regarded as the leading Professor of Band Music in the State, and who has by the vote of the Bands of the country, been selected as the Champion Musical Composer of the United States.—*Selinsgrove Tribune.*

CHANGE OF LANDLORDS.—Last Wednesday evening Mr. F. D. McCollum quitt the Bush House at Bellefonte, as proprietor, and was succeeded by Mr. George Hoppes, who is said to be a hotelist of large experience.

It is with profound regret that we chronicle the fact that Mr. McCollum left the *Bush*, and we are certain that many of our friends and neighbors largely share this feeling. He was simply a gentleman in the best and tullest sense of the word, obliging, courteous, without affectation, and had genuine good wishes for all around him. Mr. McCollum has raised the *Bush House* to a first class hotel, and its reputation under him was second to no one in this part of the state. He carries with him the best wishes of his many friends.

We hope the new proprietor, Mr. Hoppes, may amply fill the vacancy made by the retirement of Mr. McCollum.

SPRING MILLS ITEMS.

Flowers are being stolen nearly every night.

The Spring Mills Union Sunday School expects to celebrate its *fiftieth anniversary* soon. Rev. James Wilson and S. A. Woods are laboring hard to make the occasion a success. The time for the festival has not yet been fixed.

C. C. Cummings, of Philadelphia is making a short stay in town with Mr. Grenoble.

We almost had a conflagration on last Saturday evening. While Mr. James Tyson and family were away from home, the house caught fire, burning down the mantle board, clock, and four holes in the ceiling. It is supposed that tramps entered the house, cooked a meal, caused the fire and also extinguished it. There was water yet standing on the floor.

W. B. Bitner will have one of the prettiest homes, when completed, in Central Penna. Right, Billy—*get the gal and then go to the parson next.*

YONEY.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase avery supererior Piano or Organ, equal ly every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near y one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

CONSUMPTION CURED.

An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy, for the speedy and permanent cure for consumption, bronchitis, catarrh, asthma, and all throat and lung affections, also a positive and radical cure for nervous complaints, after having tested its wonderful curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by this motive, and a desire to relieve human suffering, I will send, free of charge, to all who desire it, this recipe, with full directions for preparing and using, in German, French, or English. Sent by mail by addressing with stamp, naming this paper. W. W. Sherar, 149 Power's Block; Rochester, New York. 32-4w.

A Wonderful Invention.

[From the N. Y. Daily Graphic.]

An invention all frugal wives will appreciate—in fact, an article that even rivals the sewing machine in usefulness—is now on exhibition at the Broadway store of the Wilson Sewing Machine Company, in this city ; yet it is so wonderfully simple that it can scarcely be classed as an invention, and a wonder to everybody that it was not discovered years ago. The invention consists of a very simple little attachment of the Wilson shuttle sewing machine for darning all kinds of rips, worn-out places, ect., in clothing, table and bedlinen, stockings, underwear etc, in the same manner that it is done by hand, and leaves the repaired part scarcely discernible. The operator of the sewing machine can darn a large-sized hole in a bed sheet or table cloth almost instantaneously. It is to be regretted, however, that this wonderful invention is patented and owned by the Wilson Sewing Machine Company, of Chicago, Ill., who will not permit its use except with one of its make of sewing machines, which the Company's manager states, is furnished each of the Wilson shutt sewing machine, without extra price. Truly, this is a golden nest egg for the Wilson Sewing Machine Company, and, it is said, they are running their works day and night and making and selling 300 machines a day.

CHURCH DIRECTORY.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* Preaching in Aaronsburg next Sunday afternoon at 2 o'clock.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Sunday School service and dedication of new S. S. Organ, in Aaronsburg, next Sunday morning.

METHODIST.—Rev. W. R. Whitney will preach next Sunday evening.

UNITED BRETHREN.—Rev. J. M. Smith ill preach next Sunday morning.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Announcements.

CONGRESS.

We are authorized to announce that D. G. Bush, Esq., of Bellefonte, will be a candidate for Congress, subject to the decision of the Democratic County Convention.

JUDICIAL.

We are authorized to announce that C. S. McCormick, Esq., of Lock Haven is a candidate for the office of President Judge of this district, subject to Democratic rules.

SHERIFF.

We are authorized to announce that John R. Bair, of Penn township, is a candidate or Sheriff, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that L. T. Munson, Esq., of Bellefonte, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that George Hoffer, of Potter township, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John B. Leathers, of Howard township, is a candidate for Sheriff, subject to the decision of the Democratic County Convention.

LEGISLATURE.

We are authorized to announce that W. A. Murray, Esq., of Boalsburg, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that W. L. Musser, Esq., of Millheim, is a candidate for Legislature, subject to the decision of the Democratic County Convention.

TREASURER.

We are authorized to announce that F. P. Musser, now of Bellefonte, is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Perry W. McDowell, Esq., of Howard Borough, is a candidate for County Treasurer, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that J. H. Holt, Esq., of Snow Shoe is a candidate for County Treasurer, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Adam Yearick, of Marion township, is a candidate for County Treasurer, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that B. F. Leathers, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Treasurer, subject to the Democratic County Convention.

PROTHONOTARY.

We are authorized to announce that Samuel M. Swartz, of Potter township, is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

We are authorized to announce that B. F. Shafer, Esq., of Walker township, is a candidate for the office of Prothonotary, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce S. J. Hering, Esq., of Gregg township, as a candidate for Prothonotary, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that Robert G. Brett, of Ferguson township, is a candidate for Prothonotary, subject to the decision of the Democratic County Convention.

Messrs. Walter & Deininger: Please announce that I pur pose to be a candidate for the office of Prothonotary, and if so fortunate as to receive the favorable consideration of my fellow Democrats in their primary assemblies, will pledge myself, if elected, to a faithful and satisfactory discharge of the duties of the office. S. T. SHUGERT.

We are authorized to announce that G. W. Rumberger, of Patton Township is a candidate for Prothonotary, subject to Democratic rules.

COMMISSIONER.

We are authorized to announce that Geo. W. Stover, Esq , of Penn township, is a candidate for the office of County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that A. J. Griest, Esq., of Unionville, will be a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John Hoy, Jr., of Marion township, is a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce J. H Hahn, of Milesburg, as a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that H. A. Mingle, Esq., of Haines township, is a candidate for County Commissioner, subject to the action of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that John B. Heckman, of Gregg township, is a candidate for County Commissioner, subject to the decision of the Democratic County Convention.

We are authorized to announce that J. Newlin Hall, of Howard township, is a candidate for County Commissioner subject to the decision of the Democratic County Convention.

RECORDER.

We are authorized to announce that W. A. Tobias, now of Bellefonte, is a candidate for re nomination for Recorder, subject to the decision of the Democratic County Convention.

REGISTER.

We are authorized to announce that W. E. Burchfield, of Bellefonte, is a candidate for re-nomination for Register, subject to the decision of the Democratic County Convention.

Millheim Market.

Wheat No. 1 old	90
Wheat No. 2	85
Corn	35
Rye	50
Oats White	22
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Brl	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	10
Hams	9
Sides	5
Veal	
Eggs	8
Potatoes	20
Lard	7
Tallow	7
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4
COAL MARKET.	
Egg Coal	$4.75
Stove "	4.60
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

SETTLE UP.—Notice is hereby given to all persons knowing themselves indebted to the subscriber to make settlement on or before the first day of September next, as after that date his unsettled accounts will be placed in the hands of a Justice of the Peace for collection. W. K. ALEXANDER.

EXECUTOR'S SALE OF REAL AND PERSONAL PROPERTY.—The subscriber, executor of the estate of Catharine Long, late of Miles township, Centre Co., Pa., deceased, will offer at public sale on the premises, about ½ mile south of Wolfe's Store, on Friday, August 16th, 1878, the following valuable real estate: About 30 acres of land, more or less, of which about 12 acres are cleared and in cultivation. Thereon is erected a two-story frame dwelling house, barn and other outbuildings.

ALSO:

At the same time and place the following personal property: One Bureau, 12 chairs, Tenplate Stove, Corner Cupboard, Settee, Mirror, Chests, Iron Kettle, Brass Kettle, Meat Vessels and other articles too numerous to mention.

Sale to commence at 1 o'clock of said day, when terms will be made known by

W. H. CORMAN,
30-3t. Executor.

ADMINISTRATOR S NOTICE.—Letters of administration on the estate of C. H. Held, late of Penn township, deceased, having been granted to the undersigned, all personz indebted to said estate are heaeby required to make immediate payment, and those having claims against the same to present them, duly authenticated for settlement.

D. H. ROTE,
29-6w. Administrator.

P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully olicited. 39-1y

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

FRECKLINE GEO. A. KELLOGG, Prop'r. 6 Church St., N. Y.

is a scientific Remedy, being the result of years of study by a prominent Physician, and having been used in his own practice a long while before being given to the public. It is the great

FRECKLE REMOVER,

and Complexion Beautifier. Nothing like it has ever before been offered. It does the work like Magic and is Perfectly Harmless—leaving the Skin like velvet, and the complexion as Clear as Crystal. 50 cents per botttle.

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

SANFORD'S JAMAICA GINGER.

The only combination of the true Jamaica Ginger with choice Aromatics and French Brandy for Cholera, Cholera Morbus, Cramps and Pains, Diarrhœa and Dysentery, Dyspepsia, Flatulency, Want of Tune and Activity in the Stomach and Bowels and avoiding the dangers of Change of Water, Food and Climate. Ask for SANFORD'S JAMAICA GINGER. 27-4w

PIANO Beautiful Concert Grand Pianos price ORGAN $1600 only $425. Superb Grand Square Pianos price $1,100 only $255. Elegant Upright Pianos, price $800 only $155. New Style Upright Pianos $112.50 Organs $35. Organs 12 stops $72.50 Church Organs 16 stops, price $390 only $115. Elegant $375 Mirror Top Organs, only $105. Buyers come and see me at home, if I am not as represented, R. R. Fare paid both ways and Piano or Organ given free. Large Illst. Newspaper with much information about cost of PIANOS & ORGANS SENT FREE. Please address DANIEL F. BEATTY, WASHINGTON, N. J. 27-4w

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

AGENTS WANTED.

Pure Teas in Sealed Packages.

AGENTS WANTED EVERYWHERE to sell Teas to families, hotels, and large consumers—the largest stock in the country to select from—qualities of all description from the highest imported to the lowest grades—a large discount, and a handsome income to all who sell for us—country storekeepers, druggists who wish to sell teas in sealed pound packages, peddler, and, in fact, all who wish to obtain an honorable living by selling teas should write us for a circular. 22-3m.

THE WELLS TEA COMPANY,
P. O. Box 4560. 201 Fulton St., New York

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, *Phila.*" If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

STRONG DRINK THE CURSE AND THE CURE

By T. S. Arthur. Is the most POWERFUL and CONVINCING temperance work *ever* written. Describes the work of Murphy, Reynolds, Inebriate Assylums, Prohibition, etc. Is *just the book to warn* the young, *reclaim* the erring, *enlighten* the people. FATHERS, MERCHANTS, MANUFACTURERS should buy it for their *young men.* "*I believe it will be a power in the right direction.*"—Henry A. Reynolds. "*It is just the book for the times.*"—Hon. Wm. E. Dodge. "*Your admirable work is all right.*"—Hon. Neal Dow. "*As I closed the book I thanked God and took courage.*"—Mrs. L. K. Leavitt, Treas. W. C. T. U. Agents report 30 to 100 copies per week. Such success proves its *worth.* Male and *female* agents wanted. Terms liberal. HUBBARD BROS., 733 Sansom treet, Philaddelphia. 25-4.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive utfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

CONSUMPTION Positively Cured.

All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strodg our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

W. H. MILLER & BRO.,

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Vallies that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank,

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEDSTEADS,

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

Leave	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.20	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

Leave	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4 05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12 10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD,

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows :

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves	Philadelphia	11 55 p. m.
" "	Harrisburg	4 25 a. m.
" "	Williamsport	8 35 a. m.
" "	Jersey Shore	9 07 a. m.
" "	Lock Haven	9 40 a. m.
" "	Renovo	11 00 a. m.
"	arr. at Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav.	Philada	7 20 a. m.
" "	Harrisburg	10 50 a. m.
"	arr. at Williamsport	2 00 p. m.
" "	Lock Haven	3 25 p. m.
" "	Renovo	4 40 p. m.
FAST LINE leaves	Philadelphia	11 30 a. m.
" "	Harrisburg	3 35 p. m.
	arr. at Williamsport	7 25 p. m.
" "	Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav.	Lock Haven	6 40 a. m.
" "	Jersey Shore	7 14 a. m.
" "	Williamsport	7 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11 55 a. m.
" "	Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves	Renovo	10 05 a. m.
" "	Lock Haven	11 20 a. m.
" "	Williamsport	12 40 p. m.
	arr. at Harrisburg	4 10 p. m.
" "	Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves	Renovo	8 35 p. m.
" "	Lock Haven	9 45 p. m.
" "	Williamsport	11 05 p. m.
	arr. at Harrisburg	2 45 a. m.
" "	Philadelphia	7 00 a. m.
FAST LINE leaves	Williamsport	12 35 a. m.
	arr. at Harrisburg	3 55 a. m.
" "	Philadelphia	7 35 a. m.

Erie Mail West, Niagara Express West, Lock Haven Accommodation West and Day Express East make close connections at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail West, Niagara Express West and Fast Line West make close connection at Williamsport with N. C. R. W. trains north.

Erie Mail West, Niagara Express West and Day Express East make close connection at Lock Haven with B. E. V. R. R. trains.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Corry with O. C. & A. V. R. R., at Emporium with B. N. Y. & P. R. R. and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

CHEAP KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of lest than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass ! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD ! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapness

THE STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS at 50 cts, per lb.

COFFEES 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded *highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. JACKSON & Co., Mfrs., Petersburg, Va.

GEO. F. WARDLE, General Agent, 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will taka 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 12-4

ASK YOUR GROCER FOR

Silver Leaf PASTE POLISH.

For Stoves, Ranges, etc.

ALWAYS READY FOR USE,

NO MIXING, DUST, NO ODOR, BRUSH,

Circulars free. W. H. STEWART,
22-3m. 64 Courtland St., New York.

AGENTS! READ THIS!

We will pay Agents a salary of $100 per month, and expenses to sell our NEW and WONDERFUL INVENTIONS. Address, SHERMAN & Co., Marshall, Mich. 24-4w

WHY GO WEST? Send for Delaware Farm Catalogue and Maps, J. F. MANCHA, Dover, Del. 30-4w.

REVOLVER FREE Seven-shot Revolver with box cartridges Address, J. Bown & Son, 136 & 138 Wood St., Pittsburg, Pa. 30-4w.

AGENTS WANTED ! Medals and Diplomas awarded for HOLMAN'S NEW PICTORAL BIBLES, 2,000 Illustrations. Address for new circulars, A. J. HOLMAN, & Co., 930 Arch street Phila. 23-st.

ORGANS Highest honors at all world' Exhibitions. LATEST CATALOGUES and CIRCULARS with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-4

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 15.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

MARY'S LOVE LETTER.

"So you won't marry Hawkins Jessup ?" said squire Bergamot, knitting his black eyebrows together until they formed an ominous black bar across his forehead, and nearly frightened his bright-eyed daughter out of her senses. But Mary Bergamot stood bravely to the guns of her little citadel.

"No, father," said she. "O, how can you ask me, father, when you know I don't love him, and never can ?"

"Never is a long while," said the squire.

"Yes, papa, I know that," said Mary. "But indeed, I mean it."

"You mean it, do you ?" said the squire, in low and measured tones. "Now, let me tell you what ! It isn't that you don't like Hawkins Jessup, but that you have been goose enough to go and fall in love with that young idiot, George Lake !

Mary turned very red.

"Papa !"

"There's no use mincing matters,' said theirate squire. "An artist, indeed ! Why don't he go to white-washing and painting, and get a decent living ?"

"But papa—"

"Needn't attempt ty argue with me, miss !" sail Squire Bergamot, sternly. "I'll have none of it, and so I tell you if George Lake comes into my house, he'll be put out sery quick ! And so you may tell him."

So saying, the squire strode out of the room. Mary looked after him with soft, sorrowful eyes. She was a delicate, oval-faced girl, with sunny brown hair and straight features, as unlike the rotund and positive squire's as light to darkness. But as she put down the iron with which she was "doing up" her father's shirts—Squire Bergamot would have thought it a crying sin to employ a laundress while his daughter enjoyed her ordinary health—she leaned up up against the window where the arrowy sunbeams came in through the tremulous veil of heart shaped morning-glory leaves, and drew from her pocket a note written in a strong, masculine hand :

"MY DEAR MARY ;—I love you Will you promise to be my wife. spite of all opposition ? Will you tell me so with your own lips ?
"Ever yours, faithful to death,
GEORGE."

How her eyes glittered as she read and re-read the short and simple lines, pressing them finally to her red lips.

"I do love him ! I will be his wife !" she murmured. "And I will tell him so the very first chance I get. Only papa !"

A momentary cloud stole over her serene brow at this, but it was transient.

"I don't believe in elopements," said Mary Bergamot, still riveting her eyes on the sheet of paper in her hand. "I never did. But if papa still persists in opposing our marriage, I will leave my home and go out into the world hand-in-hand with George."

Just as this revolutionary thought passed through her mind the door creaked on its hinges. A heavy, well known sootstep sounded on the threshold.

"It's papa !" cried Mary.

In her consternation our poor little heroine could not find the entrance to her pocket in the multitudinous folds of her dress. For a second she was in imminent danger of detection ; then she hurriedly thrust the incendiary document into the yawning mouth of a paper bag of choice seed-corn, which hung by the window. And the next instant Squire Bergamot was in the room.

"Mary," said he, "go up stairs to the left-hand corner of middle bureau drawer and get me a clean pocket handkerchief."

And Mary went out with a dubious glance at the nail on which the bag of "Early Sugar Corn" hung.

When she returned the room was empty, and Squire Bergamot was just climbing up into his lumber-box wagen in front of the picket fence.

"Bring it out here," said the squire, "I'm going over to Miss Polly Pepper's to get my empty cider cask. She might have had the sense to return it herself !"

He stowed the pocket-handkerchief away in his pocket, and was just taking up the reins when Mary rushed out again. crimson to the roots of her hair.

"Father, that bag of seed-corn ?"

"O, it's all right—it's all right," said the squire, placidly. "I promised a little to Miss Polly Pepper, and this is already shelled."

"But, father," gasped poor Mary, "let me tie it up first."

"Nonsense," said the squire ; "I just folded over the tp, and it'll go as snug as a thief in a mill, right atop of my bags of meal."

Away he rattled over the stony road as he spoke, and poor Mary ran back into the kitchen to cry herself into a second Niebe.

"O, my letter !" sobbed she ; "why was I such an idiot as to put itthere !"

Miss Polly Pepper, a gaunt spinster of a very uncertain age and a very certain infirmity of temper, opened the bag of seed corn as the squire drove off.

"Might have brought it before," said she. "Promised it to us last fall. I do despise these folks that are always putting off things. Mercy upon us ! what's this ?" as she drew out the note . "some receipt that that shiftless Mary's tucked away here to get it out of the way ! No, it ain't. It's a love letter !—and to me —'My dearest Mary,' and signed at the foot George Washington Bergamot ; and that's his name. Well, I do declare ! Ain't he far gone ? 'All opposition.' I s'pose he means Mary and my two brothers-in-law, that think a woman over forty hain't no business to marry ! But I'll see 'em furder afore I'll let em overturn my matrimonial prospects—see if I don't. 'Tell him with my own lips.' Of course I will ! I'll go right over there at once. Delay is dangerous ! And if he really is in such a hurry—"

Miss Polly's finger trembled as she took her little cork screwy curls cut of their papers, and pinned on a fresh collar tied by a blue ribbon.

"Blue's the color of love," said she to herself, with a simper, "and it was so romantic of my dear George to think of proposing in a bage of seed-corn !"

The sqire was at his supper when Miss Pepper walked in, flushed with her long expedition on foot.

"Sit down and have a bite, won't you ?" said the squire. "Mary fetch a clean plate."

Miss Pepper took advantage of the momentary absence of her step-daughter-elect to proceed directly to business.

"George," cried she, almost hysterically, "I am yours !"

"Eh ?" said the squire.

"Forever and ever !" said Miss Pepper, flinging herself upon the collar of his coat.

"Are you crazy ?" said the sqire, jumping up.

"You asked me to be your wife," said Miss Polly, meltingly.

"I didn't !" said the squire jumping up.

"Then what does this lette mean, eh ?" demanded Miss Polly. "It's as clear a declaration of love as ever was writ. And good ground to sue on."

The squire stared at the sheet of paper as Miss Pepper waved it triumphantly over his head.

"But I didn't write it," gasped he.

"Then who did ?" demanded Miss Pepper.

Just at this moment Mary, entering with fresh tea and a clean plate, caught sight of the letter.

"It's mine !" she cried with sudden dyeing of the cheek and glitter of the eyes. "My letter ! How dare you read it, Miss Pepper ?"

"I got it out of the bag of seed-corn," protested the spinster,

"And I put it there for safe keeping," blushingly acknowledged Mary Bergamot. And Mary confessed, "George Lake, papa."

Miss Pepper went home, crying very heartily, with mortified pride and disappointed expectations. And the squire came to the conclusion that true love would have its way in spite of all dissenting of the parents.

"Papa," said Mary, "please may I have George ?"

"I don't care," said the squire.

And that in his case passed for an affirmation. But the squire remains a widower still, and Miss Pepper's chances grow "small by degrees and beautifully less."

THE AILING MAN.

I had tuch a pleysant companion on my way home from Harrisbu g He got on at McVeyfown and took dinner at Altoona. He sat with me at dinner, and didn't seem to have much appetite. He groaned when he took up the bill of fare, and sighed as he looked across the table at my order, and then snook his head dolefully, and told the waiter fo bring him a little boiled trout, with caper sauce ; some roast beef, a trifle rare ; just a taste of roast lamb ; turkey, with cranbury sauce; mashed potatoes, roast duck, some pork and beans, Boston style, stewed tomatoes, corn, turnip, squash, peas, a bit of cold tongue, some sharp relishes and a cup of coffee. Then he ordered some assorted cake, cranberry pie, Indian pudding, and ice cream for desert, and said he felt a darn site more like dying than eating.

If he dies as well as he eats, just imagine, just think, what a glorious, triumphant death he will die.

Shortly after dinner the poor man came into the coach and sat down opposite me.

"Ah," he said with a deep groan, "I don't know what I would give if I could eat like you."

"Sir," I said, in a fine burst of indignation, for I was afraid he was going to accuse me of swallowing my knife every time I took a bite o pie, and I just made up my mind that I would cut his heart out if he hinted at such a thing.

"Oh, it's a fact," he replied, "I have not enjoyed a meal for years."

"Is it possible ?" I asked in amazement.

"Indeed, yes," he said, "I'm all out of fix. I've got no liver at all, to speak of."

I didn't suppose one liver would be of account to him. I rather thought that if he could get a couple of gangs of livers and work them by reliefs, they might be able to help him along, especially if he had them made of tin. But then he was a strangsr to me, so I didn't feel satisfied to make the suggestion.

"No," he continued, "my liver is no more account that a lump of ead. I suppose it's as big as four of yours."

And he looked at me with an appealing glance, as though he expected me to take my liver out and let him examine it, as though it was an oride watch he wanted to trade for.

Now, if there is anything in this wide, beautiful world that will make me mad it is to have a man who is ailing to sit down and bore me with a list of his anatomical derangements.

And the men of free America, it seems to me, would rather talk of their perishing livers than their never-dying souls, and it always makes me mad for a man to come to me and burden me with complaints about the torpidity of his liver, as though I were his physician. I am proud to confess to the blindest, densest ignorance concerning my own inner life. I don't know whether my liver is round or shaped like a guncase, and I don't know where it is, and I don't care a continental, altnough I always had the impression that it was just under the shoulder blades. So I said to the man, with very great enthusiaim :

"Oh, do tell me about your liver ! I should so like to know all about it. I am so interested in such things."

The man looked a little at my sudden enthusiasm, but he said there wasn't much to tell about it. It was as torpid, he said, as a snake in December.

"Oh, charming, charming !" I exclaimed. "And is it tame ? Do you let it run around loose, or do you have to keep it chained up ?'

The stranger started, and looked as if he would like to sit a little further away. He said he didn't exactly understand me.

"And how is your spleen ?" I asked, eargerly, "and your ventricals ? And do tell me about your thoratic duct, and how do you get along with your tonsils ? And have you raised any new bones since I saw you last : and when did you hear from your diaphragm ? Do tell me all obout your viscera, make a clinic of yourself and tell me the Christian names of your bones and the appurtenances there to pertaining. Tell me"—

But he got up and slowly backed out of the car, and the conductor shortly afterward told me that the man with the liver told him that the man who escaped from the asylum at Jacksonville was in the rear coach.

JOHN SMITH.

A Peabody farmer had sold a Lynn man a load of pine wood, but on his way thither had lost the piece of brown paper that contained the address. He had searched for him at the post-office, city hall, and in a dozen barrooms, but was unable to find him, and was on the point of returning home when he saw an intelligent-looking individual standing on the corner of Broad and Atlantic streets to whom he said :

"I sold this load of wood to a man here in Lynn and I can't think of his name if I should go to halifax."

"Common name, is it ?" inquired the man as though he would like to help him out of the difficulty.

"Yes, very common ; hear it a thousand times," replied the farmer knitting his eyebrows.

"Breed ?" suggested the man.

The farmer shook his head.

"Jones ?"

"No, that's not the name. Let me see—who was it that built the ark ?" asked the farmer, leaning on his whip handle.

"Eph. Horn."

"That's not the name, Let me see—who was it that discovered America ?

"Victoria C. Woodhull."

"No," replied the farmer. "It's funny," he continued, "that I can't think of his name. I know it just as well as I know my own. What is that fellow's name that they call 'The Father of his country ?"

"John Morrissey."

"'Taint him. Who is that big fellow in Congress what's been kicked out of the Cabinet for stealing so much money ?"

"Sitting Bull,"

"That' not the man I'm looking for. Who was it that built the first steamship ?"

"Charles Francis Adams."

"Well," said the man with the wood. "I might as well give it up. Much obliged to you for your kindness," he added starting off.

"Wasn't it George Francis Train ?" asked the man as if engaged in deep meditation.

"No," replien the farmer, "It's some of those fellow's names, but that's not exactly it. Who was it that says we folks all come from the ape ?"

"John Smith."

"That's the man I'm looking for," said the farmer, tipping his hat on the back of his head, and taking a fresh chew of tobacco, "where does he live ?"

"I'm he," said the man, and the two went down the street together, while the horse with the wood followed on behind.

FLORIDA'S CURIOSITY. — Silver Spring, Florida, is one of the greatest curiosities in the South. It bursts forth in the midst of the most fortile country in the State. It bubbles up in a basin near one hundred feet deep and about an acre in extent, and sending from it a deep stream 60 to 100 feet wide, and extending six to eight miles to the Oclawaha river. In the spring itself sixty boats may lie at anchor—quite a fleet. The spring thus forms natural inland port, to which three steamers now run regularly from St. John's making close connections with the ocean steamers at Palatka.

The clearness of the water is truly wouderful. It seems ever more transparent than air ; you see the bottom eighty feet below the bottom of the boat, the exact form of the smallest pebble, the outline and color of the leaf that has sunk, and all the prismatic colors of the rainbow afe reflected. Large fish swim in it, every scale visible and every movement distinctly seen. If you go over the spring in a boat you will see the fissures in the rick, from which the river rushes upward like and inverted cataract.

In less than thirteen years the national debt has been reduced more than $611,000,000, and the annual interest more than $57,000,000.

FAVORITE PUBLICATIONS.

Frank Leslie's Chimney Corner. —This beautiful periodical, the best American Family Journal, Story Paper and home Friend, has been the successful rival of all the weekly journals for the past thirteen years. It gained a place in the minds and hearts of our people, and now the name of its patrons is Legion.

This year the CHIMNEY CORNER seems to be better than ever. Its serial stories are of the most absorbing character, of great power, true to life and full of merit, taking a wide range of subjects to please every member of a household—the domestic story for the mother, the charming love-tale for the daughters, the more dramatic for the youn men, the solid novel for older readers, and then we have stirring adventure for the boys and fairy-tales for the children. Habberton, Howard, Robinson, DeForest, Benedict, S. Annie Frost, Annie Thomas Etta W. Pierce, and other eminent writers, are its regular contributors. The subjects treated of are very varied. The illustrations are profuse and are all beautiful. Short stories extremely interesting are completed in each number, while Biographies, Adventures, Essays, Fun, Travels, Natural History, Legends, Anecdotes, Science, etc., make this publication one of the most entertaining in existence.

Exquisite steel engravings are frequently given away to its subscribers.

The CHIMNEY CORNER, sixteen pages, with eight pages of Illustrations, printed on fine paper, is puolisded every Monday, price only 10 cents ; annual subscription, $4, postpaid. Address your orders to Frank Leslie's Publishing House, 537 Pearl Street, New York.

Frank Leslie's Lady's Journal, 16 pages, issued weekly contains excellen Pictures and full descriptions of the very latest Styles of Ladies and Children's Wear ; useful information on Family Topics ; Select Stories : Beautiful Illustrations of Home and Foreign Subjects ; Poetry ; Fashionable Intelligence ; Personal Chit Chat ; Amusing Cartoons on the Follies and Foibles of the day ; Sparks of Mirth, etc., etc. FRANK LESLIE'S LADY'S JOURNAL is the most beautiful of all the ladies' papers. It should be found on the table of every lady in he land. Price 10 cents a copy ; annual ubscription, $4, postpaid.

Frank Leslie's Popular Monthly has made rapid strides as the rival of many aspirants to public favors. Its contributors are some of the best living writers. Every department of literaiure s represented in its columns. The amount of instruction, entertainment and amusement afforded by the articles, essays, stories, and general miscellany contained in the 128 quarto pages of each number of this publication has been well appreciated. Every copy of the POPULAR MONTHLY is embellished with over 100 beautiful illustrations. Being the cheapest periodical of the kind in existence, and at the same time one of the most select and universally welcome, it must continue, to increase in public favor, and rank with the publisher's SUNDAY MAGAZINE—the highest among all our American monthlies It is published on the 14th of each month. Price, 25 cents a number ; Subscription $3, postpaid, per year. Address your orders to Frank Leslie, 537 Pearl Street, New York

Frank Leslie's Sunday Magazine is a beautiful work. It will interest educated and cultivated minds as well as the most ordinary reader. It is the only Sunday magazine published in this country. Every number has 128 pages fill with the most select and fascinating literatur ranging from the Sermon by the Editor (Dr. C. Deems, pastor of the Church of the Strangers), to stirring Tales, general To ics and Essays, Poetry, Music, Fun, Science, History, etc., in great variety. Each copy of this Magazine has 100 exquisite engravings of the most interesting character. It has reached a circulation and prosperity such as make it one of the marvels of periodical literature. It is indeed a beautiful work. Buy it and see for yourselves. Single copies are only 25 cents, and Annual Subscription Price only $3, postpaid. Address orders o **Frank Leslie's Publishing House,** 537 Pealr Street, New York. 1t-

MILLHEIM
MARBLE WORKS.
DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES.
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by
STRICT ATTENTION
; business,
FAIR DEALING
and
GOOD WORK
to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim, Pa.

Our Combined Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate
SENT FREE
To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.
PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDENERS AND FLORISTS,
35 *Cortland St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.
For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties* :
8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Colues,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy-leaved.
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*
3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.
Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
AT.
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER AGENT.
satisfact on guaranteed.

D. H. GETZ,
Attorney-at-Law,
Lewisburg, Pa.
Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German.
No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $100,000
These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.
CHEAP, DURABLE AND ELEGANT. GLOBE WHITE LEAD AND MIXED PAINT COMPANY. TRADE MARK. ALWAYS READY, EASILY APPLIED.
DO YOUR OWN PAINTING.
These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use ; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.
$25 REWARD!
will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the
GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE :
103 Chambers St., New York,
WORKS :
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

Unprecedented
BARGAINS
AT
HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

Our old Stock entirely sold out and receiving NEW GOODS DAILY the Spring and Summer Seasons, which enables us to offer our patrons the
CHOICEST NEW GOODS
IN THE
Millinery Department.

We have all the New Styles of Hats and Bonnets for Ladies, Misses and children, such as Chip, Leghorn Neapolitan and Straw Braid, trimmed and untrimmed.

Trimmed Hats from 50 cts.
Untrimmed " " 15 cts. up
Hat Frames, all shapes, 8 cents.
Full line of Silk Ribbons, Flowers, Feathers and Ornaments.

Trimmings, Notions and Fancy Goods Department.

Complete Line of Laces, Fringes, Dress Buttons, Cuffs, Collars, Rushes, Handkerchiefs, Hosiery, Gloves, Ties, Zephyrs and Germantown Wools, Honeycomb and Java Canvass, Card Board and Mottoes, Perfumery, Jewelry, Hair Goods, &c.

Notice a few of our Prices :

Hamburg and Cotton Edges	1 ct. up
200 yds Machine Cotton,	3 cts.
Coats Machine Cotton,	5 cts.
Pins, per paper, . .	2 "
Needles, per paper, .	3 cts.
Corsets . . .	25 cts a pair
Neck Rouches . .	1 ct. up
Hemmed and Stitched Handkerchiefs from .	3 cts. up
Gents' Linen Faced Collars,	10 c. a b.
Ladies' Fancy Hose .	10 cts.
" White Hose .	6 cts.
Gents' Half Hose .	6 cts.
Ladies' Silk Handkerchiefs	18 c.
Gents' Linen Shirt Fronts	20 c.
Alpaca Skirt Braid .	5 c.
Rubber Dressing Combs	5 c.
Rubber Fine Combs, .	3 c.
Shoe Laces, per Dozen,	3 cts.
Motto Frames, Glass and Back . . .	30 cch

Remember the place— No. 235 Market St., Lewisburg, near Third Street.

$7.50 SAVED!
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine.
☞ It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.
☞ It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.
☞ *All the wearing points are adjustable*, and it combines every desirable improvement.
☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested*.
Notwithstanding the **GREAT REDUCTION IN PRICES** we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.
VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 331 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor.

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Tables, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs :
in great variety and at every price.
All kinds of FURNITURE constantly on nand. 1y

S.T. SHUGERT &CO.,
ALLEGHANY STREET, BELLEFONTE, PENNA.,
Dealer in
☞ Drugs, Medicines Toilet Articles, &c.

A full line of Goods of the best quality always kept on hand. Our stock is as complete as any in the County. We invite the people of Penns and Brush Valleys to call and examine our goods for anything they need in our line. 1

American House,
J.P.S. WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets'
LEWISBURG PA
A First C ass Hotel in all Respe c
CHARGES-MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the nse of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price. for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREER, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878 !
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recogniz ed by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract :
"The **B. SHNINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most compe tent juries** ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid onapplication to
B. SHONINGER ORGAN CO.
97 to 123 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the p lic. Answers calls at al hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim, 18

Glad Tidings for the **Weak, Nervous** and **Debilitated.**
Our atest Improved S1f-Acng Gavanic Appliances are a **spdy** and **Permanent** cure for Rheum m Neuralgia, Kidney, Liver and Female on plaints, Nervous Prostration. Back an Spinal Irritation, and Kindred Disease Prices, Waist Belt, $5.00 ; Spinal Belt, fo Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards ; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each ; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address.
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York
9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
F. D. M'CULLOM.
Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, Penna.
Proprietor
Only First Class Hotel in the City.
Charges moderate.

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartere
1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!
We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hot ls, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HI NA TEA O., P. O. Box 574. No. 20 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by th plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,'—nearly 1,000 pages, 200 illustrations by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Av N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING CO., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAV. I.BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS

Would respectfully inform the public tha he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.
☞ SPOUTING A SPECIALITY ☜
Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equa lto any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. **Shop, next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.**